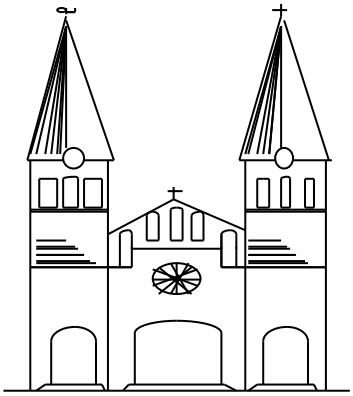


GEMEINDEBRIEF HERZ-JESU DUISBURG-NEUMÜHL

MONATSJOURNAL NOVEMBER 2026

Sa 31.10. **Marien-Samstag, Hl. Wolfgang, Bischof von Regensburg (RK)**

18:15 Uhr VAM (f. d. †† Teresa u. Georg Kosiol u. Eltern, d. †† Christine u. Edmund Strzalkowski u. d. †† Marianna Rajewski u. Jan Michalski **u.** f. d. †† Eltern Johanna u. Josef Jaryssek, Regina u. Johann Schlappa u. a. †† d. Fam. Jaryssek, Schlappa, Piontek u. Labisch **u.** f. d. †† Rita u. Gerhard Kleine, Stefania u. Jan Lamich, Margarete, Jan u. Peter Petke u. a. †† d. Fam. Burchardt, Deckers u. Zaveba **u.** f. d. † Frank Galle u. d. †† d. Fam. Galle u. Niewerth **u.** m. d. B. um Gesundheit u. Gottes Segen f. Uwe) (PT)

So 01.11. **Allerheiligen Hochfest**

09:30 Uhr Kinder- und Familienmesse (PT)

11:00 Uhr Hochamt (f. d. Leb. u. †† d. Fam. Lettgen **u.** f. d. †† Ehel. Ruth u. Max Lober, Stefan Falk, Mathias Bruckschen u. a. Leb. u. †† d. Fam. Falk, Kraus, Lober, Luczak, Neumeier u. Seelig **u.** f. d. †† Viktoria Krogull, Hans-Jörg Krogull u. d. †† Ehel. Marianne u. Wilhelm Ruffing, Mechthild u. Werner Drecker u. f. d. † Ehefrau Gabriele Philipps **u.** f. d. †† d. Fam. Kretschmer u. Biller **u.** zur Mutter Gottes m. d. B. um Gesundheit u. Gottes Segen f. d. Fam. Franzki u. Korting **u.** f. d. †† Siegfrid Mazgaj u. Richard Nowitcki **u.** f. d. †† Helena Boskowitschova u. Leopold Panster Sen. **u.** f.d. †† d. Fam Weinberg, Höhnen, Brigitte Hachicha u. Schwester Bertrande **u.** 4. JA f. d. † Hans-Gerd Brodwolf **u.** f. d. †† d. Fam. Kopia u. Kisiel **u**. † Klaus Bielecki) (PT)

16:00 Uhr Gräbersegnung a. d. Fiskusfriedhof (PT)

Die Kollekte ist für die Gemeinden, die Türkollekte für den Kirchbauverein bestimmt.

Mo 02.11. **Allerseelen**

18:15 Uhr Hl. Messe (f. d. †† d. Fam. Nüssen, Maschio u. Staudinger **u.** f. d. † Manfred Burek u. f. d. Leb. u. †† d. Fam. Burek u. Wienzek) (PT)

Di 03.11. **Hl. Hubert, Bischof v. Lüttich**

09:15 Uhr Hl. Messe (PT)

17:00 Uhr St. Martinsfeier Bergmannschule (PT)

Mi 04.11. **Hl. Karl Borromäus, Bischof v. Mailand**

08:15 Uhr Schulgottesdienst Barbaraschule (PT)

Do 05.11. 17:00 Uhr Hl. Messe (f. d. † Max Lober **u.** d. †† Hedwig u. Siegfried Paluscak u. Geschwister, d. †† Maria u. Gabriel Helm u. Geschwister u. f. d. Leb. u. †† d. Fam. Broja) (PT)

Fr 06.11. **Hl. Leonhard, Einsiedler v. Limoges (RK)**

17:00 Uhr Hl. Messe (PT)

Sa 07.11. **Mariensamstag (kfd-Sammlung für Bedürftige)**
12.00 Uhr Taufe Leano Lubszczyk (PT)
15:00 Uhr Trauung Stephanie Moseler u. Christopher Weikamp (PT)
18:15 Uhr VAM (I. bes. Meinung mit der Bitte um Gesundheit u. Gottes Segen f. Uwe u. f. d. †† Irene u. Alois Glied, d. † Sohn Richard u. d. †† Maria u. Josef Grendysz u. zum 90. Geburtstag f. Alois Wiercioch in Dankbarkeit u. mit der Bitte um Gottes Segen u. Gesundheit u. f. d. †† Ehel. Emma u. Hans Kaulich, Helene u. Anton Preißner u. d. † Waldemar Preißner u. f. d. † Manfred Burek u. f. d. Leb. u. †† d. Fam. Burek u. Wienzek) (PT)

So 08.11. **32. Sonntag im Jahreskreis (kfd-Sammlung für Bedürftige)**
09:30 Uhr Kinder- und Familienmesse (JA f. d. † Hildegard Kozala u. f. d. † Robert Kozala u. f. d. †† Eltern Eveline u. Ignaz Kiradi u. f. a. Leb. u. †† d. Fam. Kiradi, Tepaß u. Harling) (PT)
11:00 Uhr Hochamt (PT)

Die Kollekte ist für die Gemeinden bestimmt

1. November 2026 – Allerheiligen

Evangelium: Matthäus 5, 1-12a



Ildiko Zavrakidis

» Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden. Selig die Sanftmütigen; denn sie werden das Land erben. Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; denn sie werden gesättigt werden. Selig die Barmherzigen; denn sie werden Erbarmen finden. «

Taufen Oktober 2026
Ria Juliana Storm 11.10.26
Valentin Martinovic 23.10.26
Erwachsenentaufe Vanessa Kirpicenkov 18.10.26

Firmung Justin Bersch 18.10.26

Trauungen Oktober 2026
Miriam Isso und Arman Orouji 03.10.26
Michelle und Filip Jurisic 10.10.26

Beerdigungen Oktober 2026
Anja Steinhauer-Meyer 08.10.26
Dagmar Kornblum 09.10.26
Christiane Lußnig 15.10.26

Taufe von Valentin



Gottes Segen für Deine Zukunft!

Ein kleines Mädchen, ein großes Geschenk Gottes!



Gerade durfte ich in unserer Herz-Jesu-Kirche die kleine Ria Juliana taufen. Ein wunderschöner und berührender Moment! So klein, so neugierig und noch ganz am Anfang ihres Lebens. Und doch steckt in diesem kleinen Menschen schon eine ganze Welt voller Hoffnung, Liebe und Zukunft. Als ich Ria Juliana taufte, dachte ich: Was für ein wunderbares Versprechen Gottes! Noch bevor dieses Kind sprechen, laufen oder seinen eigenen Weg finden kann, sagt Gott zu ihm: „Du bist mein geliebtes Kind. Ich bin bei dir. Was auch immer kommt." Besonders schön war der Augenblick mit der brennenden Taufkerze. Ein kleines Licht, das Ria Juliana auf ihrem Lebensweg begleiten soll. Auch dann, wenn es einmal dunkel wird. Liebe Ria Juliana, ich wünsche dir Menschen, die dich auffangen, wenn du fällst, die mit dir lachen, wenn du glücklich bist, und die deine Hand halten, wenn du sie brauchst. Und deinen Eltern wünsche ich viele wunderbare Augenblicke mit ihrer kleinen Tochter. Genießt sie, denn Kinder werden schneller groß, als man denkt. Gottes Segen für dich, kleine Ria Juliana!

Zwei glückliche Gesichter, zwei mutige Entscheidungen und ein Tag, den wir nicht vergessen werden!



Manchmal gibt es Augenblicke in meinem Leben als Priester, die mich ganz besonders berühren. Heute war wieder so ein Augenblick. In unserer Herz-Jesu-Kirche in Duisburg-Neumühl durfte ich Vanessa als Erwachsene taufen und firmen. Anschließend empfing sie zum ersten Mal die heilige Kommunion. Auch Justin hat heute durch das Sakrament der Firmung ganz bewusst JA zu seinem Glauben gesagt. Was für ein bewegender Moment! Besonders schön war es, die beiden anschließend so glücklich zu sehen, gemeinsam mit ihren Familien und Menschen, die ihnen nahestehen. In einer Zeit, in der wir oft hören, dass immer mehr Menschen der Kirche den Rücken kehren, erleben wir heute genau das Gegenteil: Zwei Menschen entscheiden sich aus eigener Überzeugung für Gott. Das macht mir Mut. Und es schenkt mir Hoffnung! Denn Glaube ist keine Frage des Alters. Es ist niemals zu spät, Gott in sein Leben einzuladen, einen neuen Anfang zu wagen oder seinen Glauben wiederzuentdecken. Ich habe den beiden heute etwas mitgegeben, das auch für uns alle gilt: Gott verspricht uns kein Leben ohne Schwierigkeiten. Aber er verspricht, dass wir unseren Weg niemals allein gehen müssen.

Liebe Vanessa, lieber Justin, ich wünsche euch von Herzen, dass ihr euch die Freude dieses Tages bewahrt. Dass ihr euren eigenen Weg geht, Fragen stellt, auch einmal zweifelt, aber niemals die Hoffnung verliert. Danke, dass ich euch auf diesem besonderen Weg begleiten durfte. Für solche Momente bin ich von Herzen gerne Priester! Und vielleicht regen diese Bilder auch euch zum Nachdenken an: Wann habt ihr zuletzt ganz bewusst JA zu etwas gesagt, das euch wirklich am Herzen liegt? *Euer Pater Tobias*

Zwei Länder, zwei Lebensgeschichten, ein gemeinsames Ja



Was für eine besondere Hochzeit heute in Herz-Jesu! Miriam kommt aus Aleppo in Syrien, Arman aus Teheran im Iran. Zwei unterschiedliche Lebenswege, zwei Herkunftsländer und heute stehen beide gemeinsam vor dem Altar und sagen als katholische Christen Ja zueinander und Ja zu einem gemeinsamen Leben. Noch kurz vor der Trauung wartete Arman mit mir auf seine Braut. Ein wenig Aufregung war natürlich dabei. Dann kam Miriam und wenig später waren die beiden Mann und Frau. Als Zeichen für ihren gemeinsamen Weg habe ich ihnen Herz, Anker und Kreuz mitgegeben: Liebe, die sie verbindet, den Halt, den sie einander schenken dürfen, und die den Glauben an Gott, der sie auf ihrem Weg begleiten soll. Nach dem Gottesdienst wurde vor der Kirche mit Musik, Trommeln und Tanz weitergefeiert. Da spürte man: Hier begegnen sich nicht nur zwei Menschen, sondern auch Familien, Geschichten und Kulturen. Und mittendrin zwei Menschen, die heute gesagt haben: Wir gehören zusammen.
Liebe Miriam, lieber Arman, ich wünsche euch, dass ihr euch auch nach vielen Jahren noch so anschaut wie heute. Bewahrt euch eure Freude, euren Glauben und euer Vertrauen ineinander. Gott segne eure Ehe. Er begleite euch, eure Familien und euren gemeinsamen Weg. Und Arman: Das Warten auf Miriam hat sich wirklich gelohnt!

Aus zwei Herzen wurde ein gemeinsames Versprechen!



Vorhin haben Michelle und Filip in unserer Herz-Jesu-Kirche Ja zueinander gesagt. Und ich durfte die beiden bei diesem wunderschönen Schritt begleiten. Es wurde gelächelt, gelacht und sicherlich auch das eine oder andere Freudentränchen verdrückt. Denn eine Hochzeit ist mehr als ein schönes Kleid, festliche Musik und zwei Ringe. Es ist das Versprechen: Ich bleibe an deiner Seite. Auch dann, wenn das Leben einmal nicht so leicht ist.
Besonders berührt hat mich der Trauspruch der beiden: „*Wohin du gehst, dahin gehe auch ich, und wo du bleibst, da bleibe auch ich*.“ (Rut 1,16) Was für ein wunderbares Versprechen! In meiner Predigt habe ich daran erinnert, dass Liebe nicht bedeutet, immer einer Meinung zu sein. Man darf auch einmal streiten. Wichtig ist nur, dass man hinterher wieder miteinander redet. Und manchmal hilft es sogar, wenn der Mann einfach sagt: „Schatz, du hast recht!“
Liebe Michelle, lieber Filip, ich wünsche euch von Herzen viele glückliche gemeinsame Jahre, unzählige Gründe zum Lachen und Gottes Segen auf all euren Wegen. Und wenn das Leben einmal schwierig wird, dann erinnert euch an euer heutiges Ja. Denn die schönste Liebe ist nicht die, die niemals Schwierigkeiten kennt, sondern die, die auch in schweren Zeiten zusammenhält. Gott segne eure Ehe.

42 Kilometer in den Beinen, eine Hochzeit im Herzen und ein Kompass für die Liebe!



Was für ein Samstag! Erst den 39. Lippesee-Marathon in Paderborn-Sande gefinisht, dann schnell unter die Dusche und ab nach Altmorschen. Schließlich hatte ich noch eine ganz besondere Verabredung: Melanie und Carsten wollten heiraten!

Und eines kann ich euch sagen: Nach 42 Kilometern noch eine Hochzeitspredigt zu halten, ist auch eine sportliche Herausforderung. In der wunderschönen Klosterkirche durfte ich gemeinsam mit Pfarrerin Stefanie Rudolf die ökumenische Trauung mitgestalten. Wir waren ein richtig gutes Team. Eine unglaublich herzliche Pfarrerin, mit der die Zusammenarbeit einfach Freude gemacht hat!

Und dann kam meine Predigt. Ich habe von Carstens bewegender Geschichte erzählt. Nach dem Wien-Marathon 2022 saß er allein im Stephansdom und betete darum, eines Tages einen Menschen an seiner Seite zu haben, mit dem er sein Leben und seine Leidenschaft fürs Laufen teilen kann. Damals spürte er eine Botschaft, die ihn tief berührte: „Das Glück ist nahe.“ Und tatsächlich lernte er noch im selben Jahr seine Melanie kennen. Manchmal braucht Gott eben etwas Zeit. Aber wenn er antwortet, dann kann daraus eine wunderschöne Liebesgeschichte werden.

Als Geschenk hatte ich den beiden einen Kompass mitgebracht. Denn in einer Ehe läuft nicht immer alles geradeaus. Manchmal gibt es Umwege, Gegenwind und vielleicht auch die eine oder andere Diskussion darüber, wer eigentlich die richtige Richtung kennt. Aber entscheidend ist nicht, dass man immer denselben Weg sieht. Entscheidend ist, dass man ihn gemeinsam geht. Melanie und Carsten haben sich riesig über den Kompass gefreut. Und auch darüber, dass ich ihnen meine Predigt ausgedruckt geschenkt habe. So können sie diese besonderen Worte immer wieder nachlesen. Mich hat diese Hochzeit wirklich berührt. Die Freude der beiden, ihre Liebe, die vielen glücklichen Gesichter und diese wunderbare Atmosphäre.

Liebe Melanie, lieber Carsten, ich wünsche euch, dass ihr auch nach vielen gemeinsamen Jahren noch sagen könnt: Das größte Glück ist der Mensch an meiner Seite. Und denkt daran: Eine Ehe ist kein Sprint. Sie ist ein gemeinsamer Marathon. Mit Höhen, Tiefen, Verpflegungsstationen und hoffentlich ganz vielen Glücksmomenten. Gott segne euren gemeinsamen Lebensweg! *Euer Pater Tobias*

Ab 05.11. trifft sich die Walkinggruppe jeden Donnerstag um 10.00 Uhr „Winterfahrplan“ vor dem Gemeindebüro, Holtener Str. 176. Ansprechperson: Leni Kramer, 581505

kfd-Angebote im November 2026

Di., 03.11. 19.30 Uhr	Frauenkreis. Diesmal feiern wir eine Tischmesse. Wie immer, sind Gäste herzlich willkommen.
Do., 05.11. 15.00 Uhr	Treffen der Mitarbeiterinnen im Besuchsdienst (mit Fototermin) „Sondertermin zum Selbstverständnis der Mitarbeiterin“
Sa., 07./So.08.11. zu den Hl. Messen	Sammlung für bedürftige Menschen. Der Erlös der Sammlungen in diesem Jahr geht an den Verein „Gemeinsam gegen Kälte Duisburg e.V.“ der sich für Menschen, die an den Rand unserer Gesellschaft geraten sind, einsetzt
Di., 10.11. 09.15 Uhr	Gemeinschaftsmesse mit anschl. Frühstück im Agnesheim
Di., 17.11. 15.00 Uhr	Elisabethkaffee, beginnend mit dem Gottesdienst „Frauen machen Mut“. Aus organisatorischen Gründen ist die Teilnahme am Beisammensein nach dem Gottesdienst nur nach erfolgter Anmeldung möglich.
Do., 26.11. 15.30 Uhr	Mitarbeiterinnen-Runde mit Einladung zur Krippenandacht (07.01.27) und Jahreshauptversammlung (28.01.27).

Vorschau auf Dezember 2026

Di., 01.12. 19.30 Uhr: Frauenkreis
Do., 03.12. 18.00 Uhr: Adventfeier der Mitarbeiterinnen
Di., 08.12. 09.15 Uhr: kfd-Rorate-Messe mit anschließendem Frühstück im Agnesheim
Di., 15.12. 18.30 Uhr: Lebendiger Adventskalender der kfd am Agnesheim

November 2026 – die Gemeinde gratuliert:

zum Namenstag

1. *Harald, Luitpold, Arthur*
2. *Willibold, Angela*
3. *Hubert, Silvia, Bertold, Marian, Ida*
4. *Karl, Gregor, Reinhard, Karla*
5. *Emmerich, Berthild*
6. *Leonhard*
7. *Engelbert, Karina, Willibrord, Gisbert*
8. *Ernst, Gottfried, Eduard, Gregor*
9. *Theodor, Roland*
10. *Leo, Justus, Jens, Leonie*
11. *Martin*
12. *Kunibert, Diego, Christian*
13. *Stanislaus*
14. *Bernhard, Alberich, Bernhard*
15. *Albert, Leopold, Marinus*
16. *Margareta, Otmar, Arthur*
17. *Gertrud, Hilda, Viktoria*
18. *Odo, Roman*
19. *Elisabeth, Mechthild, David, Bettina*
20. *Bernward, Korbinian, Edmund, Felix*
21. *Johannes von Meißen, Rufus, Amalie*
22. *Cäcilia*
23. *Klemens, Detlev, Felizitas*
24. *Flora, Jasmin*
25. *Egbert, Katharina, Niels, Katrin*
26. *Konrad, Gebhard*
27. *Ute*
28. *Berta, Gunther*
29. *Denis, Jutta, Friedrich*
30. *Andreas*

zum besonderen Geburtstag

Maria Schmeinck
Johanna Ziermann
Agnes Wiercioch
Silke Gutmann
Brigitte Thierfelder
Waltraud Obermeier
Ellen Sondermann
Johanna Drescher
Adelheid Golla
Marian Szczepanek
Ingrid Mroz
Charlotte Carius
Klaus-Jürgen Gnoth
Peter Hense
Irena Janocha
Ingrid Kipka
Juta Kupzig
Tanja Götzen
Ingrid Leßnig
Luzie Schmidt
Hannelore Gebhardt
Adelheid Wilczek
Arno Hiltenkamp
Wolfgang Kruchem
Agnes Dickmann
Renate Rayer
Jürgen Buch
Irmgard Matschy
Dieter Kiell
Claudia Kraft
Angela Lipke
Günther Kreyes
Luzie Kulik
Regina Mentrak

Bauernmarkt am Schmidthorster Dom, ein voller Erfolg!



Was für ein schönes Wochenende in Herz-Jesu! Unser Bauernmarkt hat wieder viele Menschen zusammengebracht. Es wurde eingekauft, erzählt, gelacht und natürlich auch kräftig geschlemmt: Äpfel, Kartoffeln, selbstgemachte Marmeladen und Gelees, Grillwürstchen, Waffeln und vieles mehr fanden ihre Abnehmer. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen: über 1000 Euro Reingewinn für unseren Kirchbauverein Herz-Jesu!
Verantwortlich war ich als Vorsitzender des Kirchbauvereins. Die gesamte Organisation lag in den Händen unseres stellvertretenden Vorsitzenden Alexander Efker, der gemeinsam mit einem großartigen Team von Ehrenamtlichen alles vorbereitet und durchgeführt hat.



Lieber Alexander, euch allen ein ganz herzliches Dankeschön! Ohne Menschen, die ihre Zeit schenken, anpacken und Verantwortung übernehmen, wäre so etwas nicht möglich.

Danke auch an alle Spenderinnen und Spender, die Waren und Zutaten zur Verfügung gestellt haben, und natürlich an alle, die unseren Bauernmarkt besucht und durch ihren Einkauf unterstützt haben. Gemeinsam haben wir nicht nur Geld für unsere Kirche gesammelt, sondern vor allem Gemeinschaft erlebt!



Mit Pater Tobias nach Polen: Gemeindereise 2027

Vom **17. bis 24. September 2027** laden wir herzlich zu einer achttägigen Gemeindereise nach Polen ein. Gemeinsam entdecken wir beeindruckende Städte wie Breslau, Krakau und Posen, besuchen bedeutende Wallfahrtsorte und die Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau.

Neben Kultur und Geschichte stehen unser gemeinsamer Glaube, Gottesdienste und persönliche Begegnungen im Mittelpunkt. Eine Reise, die verbindet und sicherlich lange in Erinnerung bleibt.

Reisepreis: ca. 1.345 Euro pro Person im Doppelzimmer, inklusive Busreise, sieben Übernachtungen und Halbpension. Reiseleitung: Pater Tobias.

Wer mitfahren möchte, kann sich gerne schon jetzt im Gemeindebüro vormerken lassen. Die ausführlichen Anmeldeflyer liegen in Kürze in unserer Kirche aus.

Ich freue mich auf acht erlebnisreiche Tage mit Ihnen und euch!**Pater Tobias**



Ein halber Mantel. Ein ganzes Herz! ❤️🏮

Herzliche Einladung zum Martinsgottesdienst für Kinder und Familien!

Am Sonntag, 8. November 2026, um 9:30 Uhr feiern wir in unserer Herz Jesu Kirche einen besonderen Kindergottesdienst zum heiligen Martin.

Unsere Kinder führen ein kleines Theaterstück auf und zeigen uns, warum Teilen auch heute noch so wichtig ist. Ein großer roter Martinsmantel und viele kleine Herzen spielen dabei eine besondere Rolle. Natürlich gibt es auch Musik, Freude und für jedes Kind einen Martinsweckmann.

Kommt vorbei und feiert mit uns! Wir freuen uns auf viele Kinder, Eltern und Großeltern.

Euer Pater Tobias



Gedenkgottesdienst für Verstorbene in der Kirche St. Barbara

Am Dienstag, **10.11.2026** laden wir alle, die in den letzten sechs Monaten einen lieben Menschen verloren haben und um diesen trauern, zu unserem nächsten Gedenkgottesdienst für Verstorbene ein. Der Wortgottesdienst beginnt um 18 Uhr in der **Kirche St. Barbara**. Gemeinsam möchten wir für die Verstorbenen beten, ihrer namentlich gedenken und uns so gegenseitig in der Hoffnung auf die Auferstehung stärken. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle zum Austausch bei einem kleinen Imbiss ins Gemeindehaus / Unterkirche ein.

97 Jahre Lebensfreude und 36 Verabredungen im DOM-Café





Ein besonderer Nachmittag im Agnesheim mit herzlichen Begegnungen, viel Humor und einem guten Zweck. Beim jüngsten DOM-Café im Agnesheim ging es wieder einmal lebendig zu. Rund 100 Gäste genossen selbst gebackene Kuchen, leckere Torten, frisch gebrühten Kaffee und vor allem die schöne Gemeinschaft.

Doch eine Begegnung wird Pater Tobias wohl noch lange in Erinnerung bleiben. Eine ältere Dame erzählte ihm ganz nebenbei, dass sie am 1. Dezember ihren 97. Geburtstag feiern werde. Pater Tobias staunte nicht schlecht und gratulierte ihr schon einmal von Herzen. Spontan legte er ihr die Hände auf und spendete ihr Gottes Segen. Die Dame strahlte über das ganze Gesicht. Doch damit war die Begegnung noch nicht zu Ende. Pater Tobias hatte eine Idee: „Unser DOM-Café findet einmal im Monat statt. Bis zu Ihrem 100. Geburtstag sind das noch 36 Mal Kaffee und Kuchen. Ich erwarte Sie jedes Mal! Und zum 100. Geburtstag gibt es eine große Torte mit 100 Kerzen. Da müssen wir allerdings vorher die Feuerwehr informieren!“ Beide mussten herzlich lachen.

Diese kleine Begegnung zeigte auf wunderbare Weise, worum es beim DOM-Café eigentlich geht. Nicht allein um Kaffee und Kuchen, sondern um Menschen, die miteinander ins Gespräch kommen, Freude teilen und Gemeinschaft erleben. Gerade ältere Menschen schätzen diese Stunden, in denen sie sich willkommen und angenommen fühlen.

Und auch finanziell war der Nachmittag ein schöner Erfolg. 500 Euro konnten an den Kirchbauverein Herz-Jesu übergeben werden. Damit leisten die Besucherinnen und Besucher einen wertvollen Beitrag zum Erhalt unserer Kirche.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die Kuchen gebacken, Kaffee gekocht, Tische gedeckt, Gäste bedient und diesen Nachmittag mit viel Liebe vorbereitet haben. Ohne dieses Engagement wäre das DOM-Café nicht möglich.

Pater Tobias freut sich schon auf das nächste Treffen und ganz besonders auf seine neue Bekannte, die bald 97 Jahre alt wird. Denn eines steht fest: 36 Verabredungen sind schließlich kein Pappenstiel! Und vielleicht feiern wir in drei Jahren tatsächlich gemeinsam ihren 100. Geburtstag. Die Geburtstagstorte ist jedenfalls schon versprochen. Nur die Feuerwehr weiß noch nichts davon!

Gemeinsam für eine lebendige Herz-Jesu-Gemeinde!



Im Oktober traf sich unser Gemeinderatsteam im Agnesheim. Es wurde berichtet, zurückgeblickt, diskutiert und natürlich auch nach vorne geschaut. Die verschiedenen Gremien informierten über ihre Arbeit. Was haben wir in den vergangenen Wochen erlebt? Was ist gelungen? Und welche Veranstaltungen und Aktionen stehen in den nächsten Monaten an? Was mich besonders freut: Hier sitzen Menschen zusammen, denen unsere Gemeinde am Herzen liegt. Menschen, die ihre Freizeit schenken, Ideen einbringen und Verantwortung übernehmen. Denn Kirche lebt nicht allein von Gottesdiensten und schönen Gebäuden. Kirche lebt von Menschen, die mitmachen, anpacken und füreinander da sind. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich in unserer Herz-Jesu-Gemeinde engagieren. Ohne euch wäre vieles nicht möglich! Und eines ist sicher: In Herz-Jesu wird es auch in den kommenden Monaten nicht langweilig.
Pater Tobias

300 Kinder warten auf ihren Weihnachtswichtel

Am 18. Dezember 2026 möchte Pater Tobias Breer mit Projekt LebensWert 300 Kinder aus finanziell benachteiligten Familien in der Herz-Jesu-Kirche Duisburg-Neumühl beschenken. Dafür werden noch Weihnachtswichtel gesucht! Wer helfen möchte, kann ein Geschenk im Wert von 25 Euro liebevoll verpacken und mit Geschlecht und Alter des Kindes beschriftet bei Projekt LebensWert abgeben. Alternativ können 25 Euro gespendet werden. Das Team übernimmt dann den Einkauf. „Kein Kind soll an Weihnachten vergessen werden.



Helfen Sie uns, 300 Kinderaugen zum Leuchten zu bringen!“, bittet Pater Tobias.

Spendenkonto: Projekt LebensWert gGmbH
IBAN: DE34 3606 0295 0010 7660 36
Verwendungszweck: Wichtelaktion 2026

Frisch gedruckt und bald in Ihrem Briefkasten!



Die neue Herbstausgabe 2026 unseres Pfarrmagazins „Katholisch in Hamborn“ ist da! In den kommenden Tagen machen sich in unserer Herz-Jesu-Gemeinde in Duisburg-Neumühl wieder unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer auf den Weg, um das Magazin der Pfarrei St. Johann kostenlos an die katholischen Haushalte zu verteilen. Freuen Sie sich auf interessante Berichte, Menschen aus unserer Pfarrei, Einblicke in unser Gemeindeleben und viele Neuigkeiten. Übrigens: Das Magazin liegt auch in unseren Kirchen kostenlos zum Mitnehmen aus! Wer keines im Briefkasten findet, kann sich dort gerne ein Exemplar mitnehmen. Ein herzliches Dankeschön an alle Ehrenamtlichen, die mit ihrem Einsatz dafür sorgen, dass unser Pfarrmagazin bei den Menschen ankommt. Denn Kirche lebt nicht nur von dem, was wir erzählen, sondern vor allem von den Menschen, die mitmachen! Viel Freude beim Lesen!

Pfarrbriefverteiler gesucht. Wir suchen Unterstützung bei der Verteilung. Pfarrbriefe und Straßenlisten liegen in der Kirche aus. Wir freuen uns über jeden Helfer

Unsere neue LebensWerte News ist fast fertig!



In den nächsten Tagen geht die neue Ausgabe unseres Magazins in den Druck. Und ich freue mich schon riesig darauf, sie bald in den Händen zu halten! Wieder haben wir viele bewegende Geschichten zusammengetragen. Geschichten von Kindern, die neuen Mut fassen, von Menschen, die füreinander da sind, und von kleinen Wundern, die durch unsere gemeinsame Hilfe möglich werden. Besonders am Herzen liegt mir diesmal unsere Reittherapie. Aber auch der große Erfolg unserer Kinderlernküche, die den ersten Platz in Nordrhein-Westfalen gewonnen hat, macht mich unglaublich stolz. Natürlich gibt es auch wieder spannende Geschichten von meinen Marathonläufen und unseren vielen sozialen Projekten. Hinter jeder Geschichte stehen Menschen. Menschen mit Hoffnungen, Sorgen und Träumen. Und genau für sie machen wir diese Arbeit.

Ich bin dankbar für alle, die uns dabei begleiten und unterstützen. Jetzt freuen wir uns auf die neue Ausgabe, die Anfang November erscheint! Die neue Ausgabe liegt wieder hinten in der Kirche aus und kann kostenlos mitgenommen werden!

67 Kinder und ein Kindergarten, der schon wieder zu klein ist! 🌎







Manchmal entwickelt sich ein Herzensprojekt schneller, als man es sich erträumt hat!
Erinnert ihr euch an unseren Kindergarten „Hannah“ in Amou Oblo in Togo? Im Mai durfte ich ihn gemeinsam mit dem Togo Projekte e.V. aus Oberhausen feierlich einweihen. Damals waren es etwas mehr als 50 Kinder. Heute sind es bereits 67! ❤️ Und es gibt weitere gute Nachrichten: Die Außenmauer ist inzwischen vollständig fertiggestellt, die Eingangstore sind eingesetzt. Das Gelände ist nun geschützt und bietet den Kindern mehr Sicherheit.
Aber jetzt stehen wir vor einer neuen Herausforderung! Der Kindergarten platzt aus allen Nähten. Ab 60 Kindern kann eine zweite Gruppe gebildet werden. Doch dafür brauchen wir einen weiteren Raum. Deshalb möchten wir gemeinsam mit dem Togo Projekte e.V. Oberhausen unter der Leitung der Vorsitzenden Brigitta Trzeczak einen zweiten Kindergartenbau errichten. Genauso wie den ersten! Und auf dem großen Außengelände sollen endlich Schaukeln, Rutschen und Klettergeräte entstehen. Denn Kinder brauchen nicht nur Bildung. Sie brauchen auch Platz zum Toben, Spielen und Glücklichsein. 🛝 Für den Erweiterungsbau und die Spielgeräte rechnen wir vorläufig mit rund 30.000 Euro. Ich möchte deshalb wieder meine Laufschuhe schnüren und mit meinen Marathonläufen Spenden sammeln. 🏃
Vielleicht denkt jetzt jemand: „Schon wieder ein neues Projekt?“ Ja! Denn wenn 67 Kinder vor einer Tür stehen und lernen möchten, dann können wir doch nicht sagen: „Tut uns leid, wir haben keinen Platz mehr!“

🙏 **Helft ihr uns, diesen Traum wahr werden zu lassen?**

Spendenkonto: Projekt LebensWert gGmbH
IBAN: DE34 3606 0295 0010 7660 36
Verwendungszweck: Kindergarten Hannah Togo.

Aus einem Kindergarten soll ein Ort werden, an dem noch mehr Kinder eine Zukunft finden.

Euer Pater Tobias



„Unser DOM ist Gold wert“ - Sammelaktion des Kirchbauvereins



Sicher gibt es auch in Ihrem Haushalt defekte oder nicht mehr getragene Schmuckstücke oder auch Zahngold.
Ihr Altgold kann als Spende ein wertvoller Beitrag zur Erhaltung und Verschönerung des „Schmidthorster Doms“ sein.
Sie haben die Möglichkeit, Ihre Spende in einem Umschlag ins Kollektenkörbchen zu legen. Eine Abgabe im Gemeindebüro ist ebenfalls möglich. Auf Wunsch holen wir die alten Schmuckstücke auch bei Ihnen zu Hause ab. Ein Anruf im Gemeindebüro (☎ 0203 581323) genügt. Wir rufen Sie an und vereinbaren einen Abholtermin. Das gesammelte Altgold wird verkauft und der Erlös kommt dem Kirchbauverein zu Gute.

„Helfende Hände gesucht“

Es ist für uns als Gemeinde ein Geschenk, dass wir ein gut ausgestattetes Gemeindeheim, unser Agnesheim, für vielfältige Veranstaltungen nutzen können. Natürlich fallen, neben den Reinigungsarbeiten durch eine professionelle Raumpflegerin, auch viele andere Arbeiten an, die gemacht werden müssen, um das Heim in einem gepflegten Zustand zu halten. Dazu finden 3-4mal im Jahr sogenannte „Putztage“ statt, an denen einige wenige Gemeindemitglieder tätig werden. Diese Gruppe benötigt dringend Unterstützung. Vielleicht haben Sie etwas Zeit und Einsatzbereitschaft zu verschenken und sind zur Mithilfe bereit? Der nächste „Putztag“ findet am **Mittwoch, 18. November 2026** statt. Das Team trifft sich um 14.00 Uhr im Agnesheim und würde sich über Ihre Beteiligung sehr freuen.

„Pater Tobias, jetzt mal ganz ehrlich: Ist die Predigt bald zu Ende?“



Da stehe ich vorne, gebe mir alle Mühe, die frohe Botschaft zu verkünden und plötzlich bekomme ich Konkurrenz! Ein kleiner Gottesdienstbesucher marschiert ganz selbstbewusst bis vor den Altar, schaut mich an und scheint zu denken: „Also, Pater, ich hätte da auch noch etwas zu sagen!“ Und ich? Da kann ich als Pater nur hoffen, dass die Kleine nicht gleich meine Predigt übernimmt. Wahrscheinlich wäre sie schneller fertig und bekäme sogar mehr Applaus!
Aber genau solche Augenblicke liebe ich. Kirche darf lebendig sein, Kinder dürfen neugierig sein und Gott hat ganz bestimmt auch Humor! Denn manchmal ist die schönste Predigt die, bei der kein einziges Wort gesprochen wird.

Vom Missionskreis

Am **21. und 22. November 2026** findet unser Adventsbasar statt, natürlich wieder im Agnesheim. Wir laden Sie alle herzlich ein, mit Ihrem Besuch unsere Aktionen zu unterstützen. Freuen Sie sich auf eine gelungene Ausstellung der von uns gefertigten Sachen und auf Kaffee und Kuchen. Treffen Sie sich zum gemütlichen Klönen mit Freunden und anderen weiteren Gästen.

Der Erlös kommt auch in diesem Jahr unserem Kirchbauverein und der Aktion Canchanabury zugute und hier liegt das Augenmerk auf der Schulbildung und Gesundheitsvorsorge der Mädchen in Uganda.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Das Gemeindebüro hat in der Regel geöffnet: Mo bis Fr von 09.00 bis 15.30 Uhr. Durch Krankheit und Urlaub kann es sein, dass das Gemeindebüro nicht besetzt ist. Falls Bescheinigungen oder sonstige Dokumente benötigt werden, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro in St. Johann (Tel. 0203-44989980).

Herausgeber: Gemeinderat-Team Herz-Jesu Duisburg-Neumühl (Redaktion Tel. 581323)
Aktuelle Berichte aus den Verbänden und Gruppen, E-Mail: tobias@abtei-hamborn.de
Facebook: Kirchbauverein Herz-Jesu **Internet-Adresse:** www.st-johann-duisburg.de